



Komplexität

Selbstwirksamkeit

Achtsamkeit

UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT

SCHRITT FÜR SCHRITT KLIMAFREUNDLICHER LEBEN

An vier Online-Abenden mit einer Mischung aus Theorie und Praxis werden grundlegende Basics nachhaltiger, klimafreundlicher Lebensstile besprochen, Einblicke in die jeweiligen thematischen Hintergründe gegeben und spannende praktische Alternativen aufgezeigt. Interaktive Formate wie Do-it-yourself-Workshops, kreatives Arbeiten und Reparatur versus Konsum und Bequemlichkeit geben Anregungen für den eigenen Alltag. Ergänzt und vertieft werden die Online-Erfahrungen durch ein Praxiswochenende auf dem Bergbauernhof Agatharied, wo nachhaltige Lebensstile hautnah erlebt werden können: Die Praxistage schaffen Raum, um Neues auszuprobieren, den Alltag zu reflektieren und den persönlichen Austausch zu vertiefen. Die Fortbildung will auch die Motivation stärken, sich für eine gesellschaftliche Verankerung zukunftsfähiger Lebensstile einzusetzen.

ONLINE SCHWERPUNKTE

- > 1. Termin: Zero Waste – Plastikfrei & Müllvermeidung
- > 2. Termin: Unter Strom – Nachhaltige Handy & Computernutzung
- > 3. Termin: Auf Achse – Umweltverträglich reisen & mobil sein
- > 4. Termin: Prost Mahlzeit – Ökologisch Essen & Trinken



1. BIS 3. JULI 2022

Online Termine:

(jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr):

9. Februar 2022,
6. April 2022,
5. Oktober 2022,
16. November 2022

Praxiswochenende in Präsenz:

1. bis 3. Juli 2022
Freitag, 17.00 Uhr bis
Sonntag, 16.00 Uhr

VA-Nummer: 22120

Referent*innen: Julia Murböck,
Caroline Nötzold, Christine Salfer,
Lea Wisner

Kosten: € 210,00

Ehrenamtspreis: € 105,00

Ort: Berghof Agatharied

Umweltbildung
.Bayern



NATUR UND WILDNIS IM JAHRESLAUF

Die Natur vor der Haustüre im Jahreslauf bewusst wahrzunehmen kann neue Kraft, Lebensfreude und Inspiration für den Alltag schenken. Als Grundlage des Lebens auf der Erde bietet die Vielfalt der Natur immer wieder Anlass zum Staunen. Im Streifen durch die Wildnis- und Kulturlandschaften im Isartal eröffnen sich neue Zugänge zu Spuren von Tieren, Pflanzen, Klima und Mensch. An vier Montagen über ein ganzes Jahr verteilt werden draußen Besonderheiten im Wandel der Jahreszeiten erkundet und die Sinne geschult, um einzelne Aspekte und lebendige Vielfalt wahrzunehmen. Das Erproben von jahreszeitlich passenden Spielen und kreativen Methoden, die Kinder und Jugendliche motivieren, sich intensiver mit der Natur vor ihrer Haustür und ihrem steten Wandel zu beschäftigen, bildet den Kern der Fortbildungsreihe.

INHALTE

- › Tiere und Pflanzen im Wandel der Jahreszeiten
- › Spuren in der Landschaft lesen und dokumentieren
- › Naturerfahrungsspiele zu jeder Jahreszeit
- › Wildkräuter und Wildnisküche
- › Einfache Werkstücke aus Naturmaterialien

Nur als Reihe buchbar, der Preis gilt für alle vier Termine.



Umweltbildung
.Bayern

**21. MÄRZ, 27. JUNI,
26. SEPTEMBER UND
5. DEZEMBER 2022**

Montags,
jeweils 9.00 bis 16.30 Uhr

VA-Nummer: 22113

Referentin: Katharina Fichtner

Kosten: € 160,00,

Ehrenamtspreis: € 80,00

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck und Isartal

RESILIENT IN EINE LEBENSWERTE ZUKUNFT

In aktuellen Zeiten krisenhaften Wandels und globaler Herausforderungen nimmt Resilienz an Bedeutung zu. Es lohnt daher, sich näher mit Grundlagen und Faktoren von Resilienz bei Menschen in natürlichen und gesellschaftlichen Systemen auseinanderzusetzen. Verschiedene Forschungsfelder wie Salutogenese, Glücksforschung, Psychologie der Nachhaltigkeit, Ökologische Systemforschung und Forschung rund um Wandelprozesse können dabei als Inspirationsquelle dienen, um zu erkunden, wie die Resilienz von Kindern und Jugendlichen gefördert werden kann und eine nachhaltige, zukunftsfähige Gesellschaft wachsen kann.

Im Zentrum der Fortbildung stehen Methoden und konkrete Praxis, um die persönliche psychische Widerstandskraft im Umgang mit Stressfaktoren, Risiken und Dilemmata zu stärken. Was kann Lebendigkeit, Gesundheit, Kreativität, Glück und Motivation zum Handeln fördern? Praxisschwerpunkte liegen dabei auf Erfahrungen mit Natur, Kunst und Bewegung sowie auf einer beziehungsfördernden Gesprächskultur.



19. BIS 20. MAI 2022

Donnerstag, 9.30 bis 17.30 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 22133

Referent*innen: Anke Schlehofer,
Marion Seidl

Kosten: € 120,00

Ehrenamtspreis: 60,00

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck

Umweltbildung
.Bayern



HIER BEGINNT ZUKUNFT! PRAXISATELIER NACHHALTIGKEIT

Gemeinsames Handeln motiviert! Mit einem Kopfsprung geht es in die Fragen: Was braucht es für eine gute Zukunft für alle? Was bedeutet Nachhaltigkeit im eigenen (Arbeits-)Leben? Was kann Bildung zur Umsetzung beitragen? Der Tag widmet sich verschiedenen Facetten des Themas „N“ – bezogen auf die unterschiedlichen Kontexte, die die Gruppe einbringt. Ob „klassische“ Themen rund um Mobilität, Energie, Ernährung, Müll, Natur oder spezifische Herausforderungen im Alltag der Kinder- und Jugendarbeit: die 17 Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 zeigen deutlich, was alles drinsteckt im „N“! Es entstehen im Atelier konkrete Ansätze, ein „gutes Leben“ aktiv zu gestalten, lokal zu wirken und Gemeinschaften zu stärken. Neben geplanten Workshops rund um nachhaltige Lebensstile gibt es Räume für Inspiration, Austausch und Vernetzung zur eigenen Bildungspraxis.



Umweltbildung
.Bayern

21. MAI 2022

Samstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 22134

Referent*in: Fabian Goldstein

Kosten: € 60,00

Ehrenamtspreis: € 30,00

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck

ZUHAUSE IN DER NATUR – WILDNISPÄDAGOGIK UND NACHHALTIGES LEBEN

Sich in der Natur zuhause zu fühlen ist eine Kompetenz, die für die Gestaltung einer zukunftsfähigen Welt an Bedeutung gewinnt. Die Natur ist mit ihrer Lebendigkeit für Kinder und Jugendliche ein attraktiver Spiel-, Lern- und Entwicklungsraum, der einen wichtigen Ausgleich zum technisierten und leistungsorientierten Alltag ermöglicht. Drei Tage und zwei Nächte wird ausgehend von der Klessing-Hütte in Ascholding erprobt, wie naturverbundene und nachhaltige Lebensstile bereichern, entschleunigen und in Harmonie mit anderen Lebewesen funktionieren können. Bei diesem wildnispädagogisch orientierten Seminar werden Wahrnehmung und innere Stimme geschärft, natürliche Vielfalt und Lebensräume erkundet sowie schonend gesammelt, was zum Kochen am Feuer und Herstellen von Alltagsgegenständen gebraucht wird. Die Beschäftigung mit Naturkreisläufen und Naturqualitäten, lebendiger Gemeinschafts- und Gesprächskultur sowie dem Coyote-Teaching als wirksamen Lehr- und Lernansatz erweitern das pädagogische Repertoire. Wer möchte, kann unter freiem Himmel sein Nachtlager aufbauen.

In Kooperation mit dem Gebirgs- und Wanderverein Harmonie 1895 e.V.



22. BIS 24. JUNI 2022

Mittwoch, 9.00 Uhr bis
Freitag 17.00 Uhr

VA-Nummer: 21138

Referent*innen:

Katharina Fichtner,

Anke Schlehüfer

Kosten: € 190,00

Ehrenamtspreis: € 95,00

Ort: Klessing Hütte, Ascholding

Umweltbildung
.Bayern



SOLIDARISCHE LANDWIRTSCHAFT UND BIOLEBENSMITTEL HAUTNAH ERLEBEN

Bei diesem Seminar dürfen die Teilnehmer*innen „mitten rein“ in einen Bio-Bauernhof und eine Gemüse-Gärtnerei. Der Kainzlhof ist ein vielfältiger Demeter-Betrieb mit Tieren, Gemüse- und Obstgarten, Mehl-, Fleisch- und Kartoffelvermarktung. Die Gärtnerei Jolling versorgt 300 Familien mit solidarisch erzeugtem Gemüse. Was bedeutet es, Lebensmittel ökologisch zu erzeugen? Wie kann man es schaffen, Werte wie Nachhaltigkeit und Tierwohl zu leben und trotzdem als Betrieb zu überleben? Durch das direkte Erleben kann ein besseres Verständnis für vielfältige Zusammenhänge erlangt werden. Was nährt uns, wie wollen wir leben und wirtschaften und was bedeutet Resilienz von Menschen und Regionen in diesem Zusammenhang?

INHALTE

- › Klimafreundliches Kochen in Gruppen
- › Solidarische Erzeugung von biologischen Lebensmitteln
- › Regionale Wirtschaftskreisläufe und Regiogeld
- › Gemeinschafts- und Kreiskultur
- › Methoden für die Praxis in Jugendgruppe und Ferienfreizeit



Umweltbildung
.Bayern

**30. SEPTEMBER BIS
2. OKTOBER 2022**

Freitag, 16.00 Uhr bis
Sonntag, 15.00 Uhr

VA-Nummer: 22154

Referent*innen: Mareike Melain,
Sabine Mitterer, Anke Schlehofer

Kosten: € 160,00

Ehrenamtspreis: € 80,00

Ort: Kainzlhof und Gärtnerei
in Jolling, Bad Endorf

6. Einheit: Zwischenbilanz der Projekte:

- › Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung
- › Reflexion pädagogischer Situationen
- › Evaluation und Projektpräsentation

7. Einheit: Perspektiven und Tätigkeitsfelder der BNE:

- › Gesellschaftliche Trends
- › Arbeitsfelder in der Bildung für nachhaltige Entwicklung
- › Planung einer Projektbörse

8. Einheit: Projektbörse und Zertifizierung

- › Präsentation der Projekte und Erfahrungsaustausch
- › Kolloquium
- › Zertifikatsverleihung, Fest und Abschluss

AUFBAU DER WEITERBILDUNG

- › 36 Tage Fortbildung in acht Einheiten von April 2022 bis November 2023 und ca. 4 Wochen für Praxisprojekt inklusive Bericht

ZIELGRUPPE UND ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

- › Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen in Bildungseinrichtungen, freiberuflich und ehrenamtlich Tätige, Multiplikator*innen in Kommunen, Museen und Betrieben. Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein (Fach-) Hochschulabschluss. Eine pädagogische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

- › Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein vom Bayerischen Umweltministerium und der ANU Deutschland unterschriebenes Zertifikat, das über Art, Inhalt und Umfang der Weiterbildung Auskunft gibt. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Einheiten und am Kolloquium sowie die Durchführung eines Projekts mit Bericht.

TRÄGERVERBUND UND KOOPERATIONEN:

- › Die Weiterbildung wird vom Trägerverbund KJR München-Land/Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwaneck, Ökoprojekt MobilSpiel e.V./München und Ökologische Akademie e.V./Linden in Kooperation mit dem ANU (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung) Bundesverband e.V. und dem ANU-Landesverband Bayern e.V. durchgeführt.

FÖRDERUNG:

- › Die Weiterbildung wird seit 1997 vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



DAUER DER WEITERBILDUNG UMWELTBILDUNG/ BNE: 27. APRIL 2022 BIS 26. NOVEMBER 2023

Modul 1: 27. April bis 1. Mai 2022

Modul 2: 6. bis 10. Juli 2022

Modul 3: 5. bis 9. Oktober 2022

Modul 4: 24. bis 27. November 2022

Modul 5: 8. bis 12. Februar 2023

Ab März 2023: Durchführung einer Praxis-/Projektphase

Modul 6: 23. bis 25. Juni 2023

Modul 7: 28. September bis 1. Oktober 2023

Modul 8: 22. bis 26. November 2023

Referent*innen:

Anke Schleußer, KJR München-Land/
Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwaneck

Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V./München

Thomas Ködelpeter und Angelika Sanow, Ökologische Akademie e.V./Linden
sowie weitere 20 Expert*innen zu einzelnen Fachthemen des
Nachhaltigkeitsbildung

Kosten: Im Teilnahmebeitrag von 3.300,00 Euro sind alle Kosten für
Unterkunft (im Doppelzimmer) und vegetarische Vollwertkost sowie die
Seminarunterlagen enthalten.

Ort: Die Fortbildung findet schwerpunktmäßig im Ökologischen Tagungshaus
Linden statt, ca. 30 km südlich von München.

Infoabend: Am 2. Februar 2022 findet ein Infoabend zur Weiterbildung im
Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck statt.



ZUSATZQUALIFIKATION PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Philosophieren ist ein Prozess des Bewusstmachens und Reflektierens ausgehend von der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt und somit wesentlicher Bestandteil von wirkungsvoller Bildung. Beim gemeinsamen Philosophieren setzen sich die Philosophierenden mit Wissen, Moralvorstellungen und Weltbildern auseinander und hinterfragen diese. Philosophieren heißt Fragen stellen und Gegenwart und Zukunft offen und neugierig begegnen. Es regt dazu an, mit neuen sinnstiftenden Erzählungen (Narrativen) ein zukunftsfähiges Miteinander in dieser Welt vorstellbar zu machen.

In der Zusatzqualifikation erlernen die Teilnehmer*innen die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Modelle und Werkzeuge, um das eigene Selbstverständnis und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren. Im Vordergrund stehen Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit, die während der vier Module angesprochen werden. Zwischen den Modulen erproben die Teilnehmer*innen das Gelernte in ihrer eigenen Praxis.

INHALTE:

1. Modul: Nachhaltigkeit – Wie wollen wir leben?

- › Grundlagen des Philosophierens als Gesprächstechnik

2. Modul: Ökologie – Wem gehört die Natur?

- › Philosophische und pädagogische Grundhaltung

3. Modul: Ökonomie – Wie viel ist genug?

- › Philosophieren als Katalysator für Lernen und Handeln

4. Modul: Soziales & Kultur – Brauchen wir Regeln?

- › Reflexion der eigenen Praxis und Zertifizierung

Das könnte Sie auch interessieren:

- > **Aus der Steinzeit für die Welt von morgen lernen**
20. bis 22. Juli 2022
- > **Unter der Oberfläche: Schnupperkurs Höhle**
8. bis 9. Juli 2022

EINE KOMPLETTE ÜBERSICHT UNSERER ANGBOTE IM JAHRESVERLAUF FINDEN SIE MONAT FÜR MONAT AUF DEN SEITEN 4 BIS 7.